



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1926

527 (13.11.1926) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-225680](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-225680)

Wähler!

Drei Kreuze

Wählerinnen!

Stadtverordnete: **4**  Bezirksrat: **6**  Kreisabgeordnete: **6** 

erfordert die morgige Wahl. — Zwei amtliche Zettel werden ausgegeben:

Der erste, einseitig bedruckt, für die Stadtverordneten — der zweite, zweiseitig bedruckt, für die Bezirks- und Kreiswahlen

Nur genaue Beobachtung und Innehaltung vermeidet schädliche Zersplitterung

Stadt Mannheim

Stadtverordnetenwahlen

1	Sozialdemokratische Partei Ged - Arnold - Dreifuh - Trumppheiler	1	<input type="radio"/>
2	Anabhängige Sozialdemokratische Partei Süher - Schnebele - Bernhardt - Brüdner	2	<input type="radio"/>
3	Zentrumspartei Reibel - Kuhn - Gulden - Braun	3	<input type="radio"/>
4	Deutsche Volkspartei Ladwig - Cemel - Mentz - Gruber	4	<input checked="" type="radio"/>
5	Wirtschaftl. Vereinigung des badischen Mittelstandes von Au - Rheinhardt - Röhner - Schreiber	5	<input type="radio"/>
6	Deutsche Demokratische Partei Vogel - Dr. Wolfhard - Groß - Jürg	6	<input checked="" type="radio"/>
7	Deutschnationale Volkspartei Petree - Irshlinger - Guld - Bonmarais	7	<input type="radio"/>
8	Kommunistische Partei Hort - Schnell - Ried - Schlenker	8	<input type="radio"/>
9	Christlich-Soziale Reichspartei Gremm - Morall - Süher - Moll	9	<input type="radio"/>
10	Reichspartei für Volksrecht u. Ausweitung (Kampfbund der Entschulten) Alpenleiter - Dr. Welenberg - Häfner - Maner	10	<input type="radio"/>
11	Deutsche Auswertungsartei (Deutsche Mittelstandspartei) Giera - Haumesser - von St. Ange - Schöh	11	<input type="radio"/>

Einseitig bedruckt!

Bezirksratswahl 1926

Amtsbezirk Mannheim

1	Wirtschaftl. Vereinigung des badischen Mittelstandes Bärenkau - Müller - Winkler - Edinger	1	<input type="radio"/>
2	Zentrumspartei Kulb - Orleans - Abel - Frey	2	<input type="radio"/>
3	Anabhängige Sozialdemokratische Partei Bernhardt - Mohr - Mittmann - Süher	3	<input type="radio"/>
4	Deutsche Demokratische Partei Sator - Merkel - Stahl - Bensheimer	4	<input type="radio"/>
5	Sozialdemokratische Partei Kraft - Bargolini - Dreifuh - Bürger	5	<input type="radio"/>
6	Deutsche Volkspartei Frey - Baumann - Brigner - Kleinshmidt	6	<input checked="" type="radio"/>
7	Christlich-Soziale Reichspartei Mundel - Moll - Duffeln - Springmann	7	<input type="radio"/>
8	Deutschnationale Volkspartei Bender - Bassermann - Remains - Zimmermann	8	<input type="radio"/>
9	Reichspartei für Volksrecht u. Ausweitung (Kampfbund der Entschulten) Schneider - Maner - Häfner - Benzel	9	<input type="radio"/>
10	Kommunistische Partei Siebig - Heemann - Schreiner - Siebler	10	<input type="radio"/>
11	Deutsche Auswertungsartei (Mittelstandspartei) Giera - Haumesser - von St. Ange - Schöh	11	<input type="radio"/>

Doberseite

Kreisabgeordnetewahl 1926

Amtsbezirk Mannheim

1	Wirtschaftl. Vereinigung des badischen Mittelstandes Hoffmann - Kreter - Schmitt - Mayr	1	<input type="radio"/>
2	Zentrumspartei Moll - Strathaus - Abel - Rottmann	2	<input type="radio"/>
3	Anabhängige Sozialdemokratische Partei Mitsche - Schaller - Schmitz - Koch	3	<input type="radio"/>
4	Deutsche Demokratische Partei Barber - Weh - Köpfer - Stork	4	<input type="radio"/>
5	Sozialdemokratische Partei Cing - Brödel - Reisenberg - Wötiger	5	<input type="radio"/>
6	Deutsche Volkspartei Ulm - Stog - Schmidt - Kief	6	<input checked="" type="radio"/>
7	Christlich-Soziale Reichspartei Ulrich - Schneider - Böller - Mersch	7	<input type="radio"/>
8	Deutschnationale Volkspartei Cubewigs - Bähler - Koppert - Stachhaus	8	<input type="radio"/>
9	Reichspartei für Volksrecht u. Ausweitung (Kampfbund der Entschulten) Häfner - Orwein - Schneider - Maner	9	<input type="radio"/>
10	Kommunistische Partei Kahlen - Menrod - Schnell - Kreschmar	10	<input type="radio"/>
11	Deutsche Auswertungsartei (Mittelstandspartei) Giera - Haumesser - von St. Ange - Schöh	11	<input type="radio"/>

Zweiseitig bedruckt!

Rückseite

Mannheim am Wochenende

Ein allerletzter Appell: Bleibt am morgigen Sonntag nicht zuhause — wählt, wählt! — Welche Listen? Nur 4 und 6 der Deutschen Volkspartei!

Nur noch einige Stunden trennen uns von dem für die fernere Gestaltung der Weisheit der Stadt Mannheim so bedeutungsvollen Wahltag. Wir halten es deshalb für unsere Pflicht, auch an dieser Stelle auf die schwere Schuld aufmerksam zu machen, die unsere Väter und Väterinnen auf sich nehmen, wenn sie aus persönlicher Verdrängerung oder aus anderen Gründen sich nicht dazu entschließen können, den Gang zum Wahllokal anzutreten. Nur nicht gleich überreden, wird man uns erwidern, wie kann man denn von schwerer Schuld sprechen, wenn man den Stadtverordnetenwahlen kein Interesse entgegenbringt. Wer so spricht, hat die folgenschwere Bedeutung der morgigen Wahlen nicht erfasst. Es handelt sich um nichts geringeres, als um die

Berhaltung einer sozialistisch-kommunistischen Mehrheit im Bürgerausschuss

Wahrlich eine Parole, die jeden Wahlmännchen und Wahlweibchen aus seiner lethargie aufwecken sollte.

Wir haben in den verflochtenen vier Jahren des öfteren Veranlassung gehabt, bei bedeutungsvollen Anlässungen im Stadtrat und Bürgerausschuss darauf hinzuweisen, dass mancher Beschluss für das Bürgergut anders ausgefallen wäre, wenn die Partei der Nichtwähler sich im November 1922 als weniger einflussreich erwiesen hätte. Zu Unbedauern lag damals durchaus kein Anlass vor. Man gab sich einer Täuschung hin, als man unmittelbar nach der Wahl glaubte, die sozialistisch-kommunistische Mehrheit sei vereitelt. Als das endgültige Wahlergebnis vorlag, da zeigte es sich, dass Sozialisten und Kommunisten auf der einen und die bürgerlichen Fraktionen auf der anderen Seite genau die gleiche Stärke mit 42 Köpfen hatten. Und so ist es wiederholt vorzukommen, dass bei Abstimmungen im Bürgerausschuss sich eine Mehrheit ergab, wenn die Kommunisten keine Obstruktionspolitik trieben. Es hat sich aber auch ereignet, dass die Sozialdemokraten die Hilfe der Kommunisten nicht brauchten, weil ihnen Unterstützung aus bürgerlichem Lager, von den Demokraten und dem Zentrum, zuteil wurde. Wir wollen damit sagen, dass eine

Stärkung der Rechten im Bürgerausschuss eine unbedingte Notwendigkeit

ist, wenn in den nächsten vier Jahren Beschlüsse vermieden werden sollen, die der Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens nicht förderlich sind. Hieraus ergibt sich, dass das Bürgergut keine Veranlassung hat, Klagen über anzustimmen, wenn es durch zu geringe Wahlbeteiligung die Weisheit der Sozialdemokraten und Kommunisten einflusslos der radikalen bürgerlichen Mitglieder befragt, die sich in der verflochtenen Wahlperiode im Bürgerausschuss zu wechselnden Mehrheiten zusammengefunden haben.

In dem nunmehr glücklich hinter uns liegenden Wahlkampf, der ungewöhnlich ruhig und leidenschaftlos geführt wurde — eine Ausnahme machte nur der rüpelhafte Ton des kommunistischen Organs —, ist der Deutschen Volkspartei das Zeugnis ausgesprochen worden, dass ihre Vertreter auf dem Rathaus sehr erprießliche Arbeit geleistet haben. Auf den programmatischen kommunalpolitischen Grundfragen der Deutschen Volkspartei lehnd, haben Stadträte und Stadtverordnete unter opfervoller Anwendung von Zeit und Nervenkraft für das Gemeinwohl in einer Weise gewirkt und gestritten, das man sagen kann: die Erwartungen, die in ihre Wahl gesetzt wurden, sind in keiner Weise enttäuscht worden. Wir erinnern nur daran, wie zäh und energisch sich die

Vertreter der Deutschen Volkspartei in der Inflationszeit gegen eine für die große Masse der Bevölkerung untragbare Bemessung der städtischen Gebühren und Tarife

bestimmt haben. Der Kampf, der dieserhalb nicht allein hinter verschlossenen Türen im gemischten beschließenden Ausschuss ausgetragen wurde, ist auch von uns ausgenommen und erwidrig durchgeführt worden. Dieser Kampf ist aber nicht nur den Anhängern der Deutschen Volkspartei zugute gekommen. Alle Bürger ohne Unterschied der politischen Richtung, die Kaufleute, Gewerbetreibenden, Hausbesitzer und Industriellen, haben daraus Nutzen gezogen. Daran ist vor allem zu denken, wenn die Entscheidung über die Stimmabgabe am morgigen Sonntag fällt. Wir wollen heute der Stadtverwaltung keinen Vorwurf mehr machen, dass sie in der Inflationszeit in dem Bestreben, die städtischen Betriebe lebensfähig zu erhalten, bei der Normierung der Tarife den Wogen überlassen, zu wenig Rücksicht auf die Lebensinteressen der Bürgerschaft genommen hat. Aber bei dieser Gelegenheit muss doch wieder einmal daran erinnert werden. Durch wen ist der gemischte beschließende Ausschuss besetzt worden? Lediglich durch die Vertreter der Deutschen Volkspartei, die in ihrer Opposition nicht locker gelassen haben, bis die Kammer aufgelöst ist. Wenn deshalb heute darauf hingewiesen wird, dass wir in Mannheim den niedrigsten Gaspreis in ganz Deutschland und einen durchaus erträglichen Strompreis haben, so ist dies nicht das Verdienst der Parteien, die im Wahlkampf damit treiben gingen. Wenn die Deutsche Volkspartei nicht gewesen wäre, würde der gemischte beschließende Ausschuss heute noch bestehen und mit seinen weittragenden Beschlüssen über Gebühren und Tarife den Bürgerausschuss und die gesamte Bürgerschaft vor vollendete Tatsachen stellen.

Für die in den nächsten vier Jahren von den Stadträten und Stadtverordneten zu leistende

Aufbauarbeit

wird die angestrebte Umgestaltung der finanzwirtschaftlichen Verhältnisse zwischen dem Reich auf der einen und den Ländern und den Gemeinden auf der anderen Seite maßgebend sein. Oberbürgermeister Wünder hat am Donnerstag in der Versammlung der Deutschen Volkspartei darauf hingewiesen, dass die Steuerentlastung durch das Reich auf Kosten der Länder und Gemeinden durchgeführt worden ist. Während im ersten Halbjahr 1926 die Einkommensteuer 184 Millionen erbracht hat, erhöhten sich nach der Steuerentlastung die Einnahmen im ersten Halbjahr 1926 auf 200 Millionen. Die Gemeinden sind die Hauptleidtragenden, einmal durch die Senkung der Steuerlaste und zum andern durch die nachteilige Veränderung des Verteilungsschlüssels. Sollen die Gemeinden aus ihren Finanzen herauskommen, dann muss die Zuweisung neuer Aufgaben sich auf das unbedingt Notwendige beschränken. Die etatmäßigen Versorgungskosten weisen gegenüber dem Jahre 1913 eine Rechnung von 400 v. H. auf. Während auf den Kopf der Bevölkerung im Jahre 1913 5,40 Mark öffentliche Unterstützung entfielen, liegt dieser Satz im Jahre 1926 auf 25,80 Mark. Das sind etwa 480 v. H. mehr als in der Zeit vor dem Kriege. Von dem etatmäßigen Finanzbedarf beanspruchte die Wohlfahrtspflege vor dem Kriege etwa ein Achtelteil. Heute ein Viertel bis ein Drittel der Gesamtausgaben. Nicht zu vergessen die Fürsorgekosten, die neben der Erwerbslosenunterstützung einhergehen, ohne dass dafür eine richtige Deckung vorhanden ist.

Es ist selbstverständlich, dass die

Gemeinden sparsam wirtschaften

müssen. Das bedeutet nicht, dass sämtliche Zukunftsaufgaben zu droffeln sind. Es ist aber auf die Dauer unerträglich für die deutsche Wirtschaft, dass man auf Generationen wirkende Leistungen aus Steuermitteln bestreitet, anstatt sie auf dem Weg der Anleihe vorweist. Eine größere Verelendung und Verbilligung unserer öffentlichen Verwaltung muss gleichzeitig platzgreifen. Es ist interessant, festzustellen, dass heute reichsrechtliche Bindungen bestehen, die das Eigenleben der Gemeinden vollkommen droffeln. In Wirklichkeit sind von der reinen Selbstverwaltung der Gemeinden nur noch 20-25 v. H. vorhanden. In 80 v. H. sind die Gemeinden nur noch Organe des Reiches und der Länder. In der Hauptsache sind sie auf die schwankenden Reichsüberweisungen aus Körperschafts-, Einkommen- und Umsatzsteuer angewiesen. Ziel des kommenden Finanzausgleichs muss deshalb eine gerechte Verteilung der Steuerquellen unter genauer Berücksichtigung des Bedarfs und der Veranschlagung der sozialen Verpflichtungen für die deutsche Wirtschaft herabgesetzt werden kann.

Der diesen von Oberbürgermeister Wünder vertretenen kommunalpolitischen Grundfragen, die vollinhaltlich denen der Deutschen Volkspartei entsprechen, beipflichtet, der wird morgen nicht schmolend und uninteressiert bei Seite stehen, sondern den

Listen 4 und 6 der Deutschen Volkspartei zum Siege verhelfen!

Richard Schönfelder,

Die Jugendgruppe der Deutschen Volkspartei an Mannheims jugendliche Wähler!

Warum wählen wir die Liste 4 der Deutschen Volkspartei?

1. Weil die Deutsche Volkspartei die Interessen der Gesamtheit in den Vordergrund stellt!
2. Weil die Deutsche Volkspartei für einen gesunden Fortschritt des Wirtschaftslebens sich einsetzt!
3. Weil die Deutsche Volkspartei die Bessergestaltung unserer Zukunft ins Auge fasst!
4. Weil die Deutsche Volkspartei einem weiteren Ausbau des Schulwesens das Wort redet!
5. Weil die Deutsche Volkspartei zum Wiederaufbau unseres Volkslebens die Förderung der Religiosität und Sittlichkeit für unentbehrlich hält!
6. Weil die Deutsche Volkspartei der Fürsorge des wirtschaftlich Schwächeren ihr Interesse zuwendet!
7. Weil die Deutsche Volkspartei einem freundlichen Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern Bahn zu machen sich bemüht!
8. Weil die Deutsche Volkspartei zu den christlichen Kirchen eine verständnisvolle Stellung einnimmt!
9. Weil in der Deutschen Volkspartei das vaterländische Moment die Rolle spielt, die ihm gebührt!
10. Weil die Deutsche Volkspartei sich im politischen Kampf stets vornehm gehalten hat!

Mannheims jugendliche Wählerschaft — beachte dies! Höre nicht auf hohle Phrasen und leere Töne der Andern. Gib deine Stimme der Partei der Tat und der Verantwortlichkeit!

Die Bekanntgabe der Wahlergebnisse

erfolgt, wie üblich an Wahltagen, auch am Sonntag abend nach Schluß der Wahlhandlung durch Scheinwerfer auf dem Marktplatz an der Fassade unseres Hauses in R 1 (Wassermauhaus).

Städtische Nachrichten

Er verärgert Kandidat

„Nicht net Pantra,“ seht die Fra Emmetena Widelbacher zu ihm Geseherin. „Do soll ich eens net ussege, wenn em so gemacht werd, wenn mar so zurückgeht.“

Techniker!

Der Reichsbund der Technik hat in seinen Richtlinien die Forderung aufgestellt, Techniker in die städtischen Ämter zu entsenden. Auf der Liste der Deutschen Volkspartei stehen:

Liste Nr. 4

Architekt August Ludwig, Stadtingenieur Dr. Paul Wittsack, Stadtbaurat Paul Lang, Architekt Ernst Urban, Fabrikdirektor Ingenieur Hugo Stob.

Seit ---!

Stitze von Olga Wohlfahrt

Ganz sicher war es eine verrückte Idee von ihr gewesen, ins Theater zu fahren. Eifersucht...? Auf ihren Mann, mit dem sie bald zehn Jahre verheiratet war, eigentlich nur vier — wenn man die Kriegsjahre abrechnet.

60 jähriges Geschäftsjubiläum

Eine altangesehene Mannheimer Firma, die Buchdruckerel und Geschäftsbücherei von Johann Philipp Walther, begeht heute das Jubiläum von 60 jährigen Bestehens.

Neue Bilder. Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß in unserem Schaufenster in der Rebenstraße in R 1, 4-6, neue Bilder zum Ausbhang kommen.

Verkehrsunfall. Im Gaswerk Eugenberg verunglückte gestern vormittag ein 44 Jahre alter Schlossermeister beim Reparieren eines Aufzugs.

Schwerer Sturz. Gestern nachmittag kam in der Hildstraße eine Frau zu Fall und brach den rechten Unterarm.

Die wildgewordene Rehrmaschinerie. In der vergangenen Nacht um 2:30 Uhr fuhr der Fahrer einer städtischen Rehrmaschinerie infolge Ausrückung der nötigen Vorrichtung auf dem Bahnhofsplatz in die Umzäunung des Springbrunnens und beschädigte sie erheblich.

Gefährdungen eines Radfahrers. Als gestern vormittag ein 15 Jahre alter Knab mit seinem Fahrrad durch die Planen fuhr, glitt er vor dem Hauptpostamt aus und fiel unmittelbar vor einen Straßenbahnwagen der Linie 2.

Brennholz anfeuchten wurde heute früh in ihrer Wohnung in der Unterstadt eine 65 Jahre alte Frau. Man verbrachte die Erkrankte mit dem Sanitätsauto in das Allgemeine Krankenhaus, woselbst eine Gasvergiftung festgestellt wurde.

Marktbericht

Dem Markt geht es zur Zeit gar nicht sehr gut. Er bietet reichlich, aber reichlich viel, aber das Kaufgeschäft läßt sehr zu wünschen übrig. So kommt es, daß nur einige besondere Sorten von dem besondern Interesse der war nicht nachreichen Marktbesucher gewirbt werden.

Von den zeitgemäßen Markterzeugnissen nehmen unter dem Obstr die Äpfel die Dauervorzugsstellung ein. Schöne Birnen gibt es immer noch, die Trauben werden feltener. Von Süßholzwurzeln haben sich die Mandarinen eingeschleppt.

Unter den Gemüsen nahmen sich u. a. Rosen- und Blumenkohl schön und frisch aus. Der schlechte Verkauf machte sich in einer außerordentlichen Weise bemerkbar: die Krautwüchser feierten! Das kommt nur selten in diesem Ausmaß vor.

Veranstaltungen

Der Mannheimer Kunstverein E. B. beabsichtigt, im Dezember d. J. eine Ausstellung von Werken Mannheimer Künstler zu veranstalten.

Volkssingakademie. In dem Konzert der Volkssingakademie unter Leitung von Prof. Arnold Schattschneider, wird Philipp's Vorspiel zu „Simson“ erstmalig aufgeführt.

Konzertverein E. B. Mannheim. Der Konzertverein E. B. Mannheim veranstaltet am Donnerstag, 18. November, sein drittes Konzert.

Ueber Taphub, ein sehr seltsames Thema, spricht am kommenden Dienstag abend der bekannte Frankfurter Arzt Dr. med. Silberz. (Näheres siehe Anzeige.)

Die Not der unteren Beamten

Die Ortsgruppe Mannheim des Reichsverbandes Deutscher Post- und Telegraphen-Beamten E. B. hielt am Mittwoch im Vereinslokal eine Protestversammlung ab.

Beamte in Reich, Land und Stadt!

Für die Beamtenkassen ist die Deutsche Volkspartei die beste Vertretung. Auf ihrer Liste stehen: Hauptlehrer Ludwig Haas, Oberpostsekretär Paul Walther, Stadtbaurat Paul Lang, Hauptlehrer Edmund Kreuzer, Jungführer Michael Kollb, Hauptlehrerin Paula Heiner.

Die sehr stark besuchte Versammlung im Vereinslokal der Ortsgruppe des Reichsverbandes Deutscher Post- und Telegraphen-Beamten E. B. nimmt mit großer Entrüstung Kenntnis von der Ablehnung des Wohnungsbeihilfenbeschlusses.

Die sehr stark besuchte Versammlung im Vereinslokal der Ortsgruppe des Reichsverbandes Deutscher Post- und Telegraphen-Beamten E. B. nimmt mit großer Entrüstung Kenntnis von der Ablehnung des Wohnungsbeihilfenbeschlusses.

Rosa von Hagen sprach mit ihrem Manne auch nie mehr vom Geschäft. — Dennoch galten sie für glückliche Menschen, für Menschen absoluter Ehrenhaftigkeit, die nie von den Sagenen der Moral oder auch nur der Gesellschaft abgewichen wären.

1000 Worten Wortwurst

Helt Middag bin ich in der Heibelberger Stroß an der Katastrophal gitanne. Wer steht da neue mir? Ich auch. Mein alter Freund d'r Schorsch. Wie lang haw ich den nit g'sehen. Gell do guckst, sag ich: Elf Partete. Was leit mir d'r an, gebt d'r Schorsch zur Antwort, ich wähl immerhaapt nit. Was sag ich, und ob de wählst, du deestst mer grad g'falle. Ercht reicht wähle michst bei de Gemeindevwahl, bodosfor hawe mer die Selbstverwaltung. Peiffedel, Selbstverwaltung sagt d'r Schorsch. 's Rothaus regiert un mir Birger werre regiert. Der Dmwerbirgermeister un die Sozje mache's. Mir zahle Stelere un zahle. Mir fahre for zu Penning uff d'r Stroßbahn. Mir sehe zu, wie die annere Städt uns immerhole. Un do soll mer noch Schbah hawwe an seim Mannem. Rec Michel, frieher, aber sech nit mehr. Langsam, sag ich, sei vernünftig. Ich weech wie's ih. Die Planlammer is die Hauptabteilung uff'm Rothaus, aber do kenne die Beamte nit davor. Des liegt an de Verhältnis, des muß sich bessere. Was soll sich do bessere, sagt der Schorsch, u Michde, des sagt alles. Guck der se worre anl Jawohl, sag ich, mer wolle se und emool angude, Schorsch, kumm her, do omwe geh's los. Also erstiens die Kummensichte. Do halte mer uns nit uff. Wasokan un Mannem fange beide mit R an. Aber sunst wist ich nit, was ich bodazu noch sage soll. Und Unabhängige. Do brauche mer noch nit viel zu redde, des ih em Vedebour sei Velgard, aber die ih bis uff e paar hundert Mann redyert. Des kumme die Sozje, hab ich g'lagt. Ich weech zwar, das du teen Sozje wählst, hab ich de Schorsch angehängelt, awider do muß ich der doch emool mei Meinung sage. Die hawwe frieher norr g'sehen uff die „Reitende“ un heit? Helt mache die's viel doller, als die wo frieher 's Helt in d'r Hand g'habt hawwe, die bewillige un bewillige un bewillige for de annere Zeit ihr Geld — for unzer Geld, Schorsch. Unn Weiteres. Wertschaft an alle Ede un Ende. Erume unu so Sache braucht mer bei denne nimmer zu mache. Do wird mer direkt Minischer un Ehrenoster un was ed sunst noch gibt. Die wolle uns auch de Kummel als Dmwerbirgermeister f'schere. Die seche ihr Parteibeamte uff's Rothaus, viel mehr Parteibeamte als Arbeiter. Un, ich hab's so schunn g'lagt, for die is g'fort, un die bewillige. Do kann die Ortskrankenkass de Bankier spile, un Gelder auslehe, do kenne die Birger 's Gewerbeschulgelb schwer bezahle, do kenne — apropos Gewerbeschulgelb rust do d'r Schorsch, gell 's Zentrum un bot aach des für g'stimmt, das die Handwerker un Kaufleit 's Gewerbeschulgelb bezahle misse. Radertich haw ich g'lagt. Des räsonniere se uff die Sozje un bis vor eme halbe Johr ware se die besche Freund un Bundesgenosse. Die g'heere aach zu denne, wo die Parteiwerkchaft uff's Rothaus gebrocht hawwe un im Stellenvergewungsbandhuch noch e paar Sib mehr hawwe wolle. Dann kumme die Redensarde von de „praktische Katholite“. Die kenne nit einsehe, das die Volldit un die Religion nit mitenanner zu tun hawwe. Awider du weechst so, der Mannem Zentrumsturm hot en Rib, en schwere Rib. Die Christlich-Soziale renne dawödder. Des sinu Feinde der Zeit, haw ich g'lagt. 's immer des für glucht, das die Baum nit in de Himmel wasche! De Gremm von Redarosa mecht ich grad aach nit an der Spih von d'r Stadtverwaltung hawe! Redde un sich zeige bei de Zeit heest der sich. Michel, hot dann d'r Schorsch g'lagt, was ih mit de Deitschnationale? Do haw ich g'lagt, geh Michel, heer uff: In Mannem Deitschnationale. Bei und hier ih doch keen Platz for Kuntervative, die g'heere noch Ostelien, aber nit noch Mannem. Un immerhaapt, hab ich g'lagt, wähl ich tee Partete, die immer nee sagt. Mit dem ewige Rec-Sage kum mit mer nit an d'm Dref. Un was duhst du von de Demokrate halte, hot d'r Schorsch dann gemeent. Aber Schorsch, haw ich g'lagt, des kennst doch misse: do kannst aach en Sozje wähle, do sech ich d'r gar keen rechte Unnerschied mehr. Desch doch bloß

an's Reichsbanner, sag ich, gleiche Bricker, gleiche Kappe un umgekehrt. 's Zentrum hest sich von Reichsbanner zurick, weil's de Prote riecht un die Demokrate die wolle jeh de Reichsbannergeneral von Redarosa uff's Rothaus bringe. Rec, Schorsch haw ich g'lagt, do hält ich dich for scheiter g'halte. Do gibst aach noch neie Partete, meent der Schorsch, von denne ich frieher nie was g'heert hab. Was heest dann Wirtschaftspartete? Wolle die in Mannem noch mehr Wirtschaftspartete? Un Un hab ich gerufe, — beinaß hätt ich „von Un“ gerufe — mach tee faule Wih bel so eruchte Sache wie e Gemeindevwahl. Des sin die, wo's Birgertum zersplittere un wo so unpolitisch sin, das se im Landtag mit de Deitschnationale un em Landbund in eener Fraktion hude. „Sonderinteresse“ sage die, mist jeder hawwe. Awer wo kumme mer hin, wann jeder Berufsstand sei eigen Partete hot. Die wolle die Volldit vertreite un treue ercht recht Volldit. Awider em Portmann von ihre Führer soll's nit schlecht bekomme. Staatsbeamter un Vantdirektor, Vanttagsabgeordneter un Stadtrof gleichzeitig gibt allerhand Droht, wann mer's g'hammezahl! Un noch zwee neie Partete hab ich gelese, Uffwertungspartete, gell aach, hot d'r Schorsch gemeent. Was wolle die uff'm Rothaus? Do gibts doch bloß Stelere un Umlage. Wolle die die Umlag uffwerte? Do dut se unzer Dmwerbirgermeister sicher wähle. Sichts, hab ich g'lagt, so g'scheit bicht doch selwer, das de merkscht, was des for Zeit sin, die appelliere an's ee nige deitsche Volk un stelle gell aach e Liste uff. Der Hauptprogrammunt soll sein, em Derr Siegrist von Karlsruhe sein Dmwerbirgermeister-Pension uffzuwerte. Dofat schunn emool von de Dumme g'heert, die nit all werre? Wiff die spekuliere die. Die vergesse awider, das es in Mannem tee Dumme gibt.

Guckst Schorsch, haw ich g'lagt, do hant noch en scheen Plakat. Des hot der aach en Sinn. Do raache die Schorste wie frieher. Do fahre Schiff uff'm Rhein un uff'm Redar, do ih widder Bewe im Dase. Do geht em 's Derr uff, wann mer des steht. Do muß mer an de Dmwerbed selig denke. Des ih von meiner Partete. Wählt Deutsche Volkspartete steht druff. Die werd bei und gewählt, mei Frau wählt se, weil se zwee Fraue an s'cherer Stell hawwe, diesmal mit hunderem Veranlege. Des ih die Partete, die wo uff's Rothaus g'heert, die tritt for's Gemeinwohl ein. Die vertritt alle Schichte der Bevölkerung. Der Venel un der Mentz, wenn se sich aach aufemool die Meinung saage, seche neewenanner, Handwerker un Fabrikante, Beamte un Mittelkändler, Angestellte, freie Berufs un Arbeiter, einfache Leit un von de owwere Tschntausend alles durchenanner. Do sin aach die Vororte richtig vertrete. Nach gute alte Mannemer Name seche do druf, die mer hier schun gekennt hot, wo die Häst von de Sozje ihre Gewerkschaftsführersandidate noch all daheim in Sache gewesen sin. Michel, hot do de Schorsch g'lagt: Michel, mer wähle doch am Sundaag! Un weechst was mer wähle:

Deutsche Volkspartete

wähle mer. Un mitnanner. Der Großvatter muß wähle, dem war Mannem immer sein Hd'scht. Un der Dawselt schid ich e Telegramm, damit se gell morge frieh beemfahrt. Wann se um fünf hier ih, reicht's noch bis seche zum Wähle. So Michel, hot d'r Schorsch g'lagt, jeh geh ich an mein Samstag-Dwens-Stammisch. Do häng ich des Plakat drimmer un sag, Mannem, so muß es widder werre. Alle mitnanner wähle mer

Deutsche Volkspartete! Stadtverordnetenwahl Liste 4 Bezirk und Kreis Liste 6

dann geht's vorwärts un uffwärts aach widder in unserm lieve alde Mannem.

ALLE DRUCKSACHEN

angefangen von der kleinsten Arbeit bis zur umfangreichsten u. werbekräftigsten Druckschrift liefert in vorzüglicher Ausführung in Buchdruck oder Steindruck, die

DRUCKEREI DR. HAAS
Neue Mannheimer Zeitung G.m.b.H.

Gottesdienst-Ordnung.

Evangelische Gemeinde

Sonntag, 14. November 1926. — Erntedankfest
Trinitatiskirche: 8.30 Predigt, Vikar Deuser; 10 Predigt, Vikar
Wenz; 11.15 Kindergottesdienst, Vikar Schilling; 11.15 Christen-

Bereinigte evangelische Gemeinschaften.

Ev. Verein für innere Mission N. B. Sonntag, 13. Sonntag 11
Sonntagsschule; 8 Versammlung; 8 Jungfrauenverein; 8 G. V.
i. M.; Dienstag 8 Frauenkinder; 8 G. V. i. M.; Donnerstag 8.15

Ev. Sebastianuskirche, Unsere Kirche. 8 Frühmesse u. Beginn der
Brotsegnung; 7.30 Messe mit gemeinsamer Kommunion; 8.15
Messe; 9.15 Singmesse mit Predigt u. gemeinsamer Kommunion

Statt besonderer Anzeige.
Unsere lieben Freunde und Bekannten die
traurige Mitteilung, daß am Donnerstag den 11. Nov.
mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-

Verainigung Mannheimer Papier- u. Schreibwarenhandl. o. V.
Am 11. November verschied nach längerer Krank-
heit unser Kollege Herr
Valentin Fahlbusch
im Alter von 73 Jahren.



Danksagung
Zu dem schweren Verluste, den wir durch
das Hinscheiden unseres lieben Vaters u. Schwieger-
vaters, Herrn
Andreas Weinreuter
erlitten haben, sind uns viele Beweise der Liebe
und Anhänglichkeit dem teuren Verstorbenen gegen-

Gerhard
Die glückliche Geburt
eines
kräftigen Jungen
zeigen hocherfreut an
Carl Lopitzsch u. Frau Thilde
geb. Krämer
8996 Privatklinik St. Elisabeth.
Heidelberg, 13. November 1926

Millionen Menschen
alt und jung, in allen Teilen der Welt,
erfreuen sich der angenehmen Wirk-
kung und des hervorragenden Wohl-
geschmacks von WRIGLEY P. K.
Kau-Bonbons.
Erfrischend, von dauerndem Aroma,
vorzüglich für Zähne und Mund.
Regen den Appetit an und fördern
die Verdauung.
Päckchen—4 Stück—10 Pf. Ueberall erhältlich
WRIGLEY KAU-BONBONS
WRIGLEY AKTIEN-GESELLSCHAFT, FRANKFURT A. M.

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim
Verkaufliche Verträge
Am Montag, den 13. November d. J.,
abends pünktlich 8 Uhr, finden im Saale
des alten Rathhauses folgende Verträge
statt:

Die Firma Zellstoffabrik Waldhof in
Mannheim-Waldhof hat am 26. Dezember
1926 für ein zu 4% Prozent jährlich ver-
zinsliches Darlehen von 8000 000 M. Teil-
schuldverschreibungen zu je 1000 M. aus-
gegeben, die mit 100% an die Berliner Dan-
delbäckerei in Berlin oder an deren Ver-
treter nach einem beliebigen Tilgungsplan in
den Jahren 1928 bis 1929 zurückerstattet wer-
den sollten. Am Umlauf befinden sich Teil-
schuldverschreibungen im Betrage von
2248 000 M., die auf je 100 M. für 1000
Mark nominal umgestellt sind.

Verkäufe
Motorrad Bulldogg
Wochen 24, 25, 26.
Betriebe, Radfahrer,
zu verkaufen. *3745
Gertung, T. 2. 2.
Leichtmotorrad
Fahrgeschw. 110 Km., Tank-
raum (Cycl.) 20 Liter u.
Drehmom. 1000.
*3727 Zwillingstr. 17.

National-Theater Mannheim.

Vorstellung Nr. 73
Sonntag, den 14. November 1928
Nachmittagsvorstellung
Zu kleinen Schauspielpreisen
Ollly-Polly

Operette in drei Akten von Franz Arnold und
Ernst Bach. - Gesangstexte von Willi Kollo. -
Musik von Walter Kollo. - In Szene gesetzt von
Alfred Landory. - Musikalische Leitung: Werner
Güttler. - Entwurf und Einstudierung der Tänze
von Alfred Landory.

Sonntag, den 14. November 1928
Vorstellung Nr. 76, Miets B. Nr. 10
Tiefland

Mittelstück in einem Vorspiel und zwei Aufzügen
Text nach B. Guimera von Rudolf Lothar
Musik von Eugen d'Albert
Sprecher: Dr. Richard Helm
Musikalische Leitung: Erich Orthmann

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 29
Sonntag, den 14. November 1928
Kopf oder Schrift.
Leitenspiel in vier Akten von Louis Verneuil
Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum
Sprecher: Karl Neumann-Hoditz

2. Dezember Nibelungensaal

KREISLER
Karten 3.- bis 10.- Mk. bei: K. F. Heckel,
O. 3, Mannheimer Musikhaus, P. 7, Blumen-
haus, Lützowstr., Schwetzingenstr. 16, in Lud-
wigshafen: W. Henke, Bismarckstr. 9,
L. Spiegel & Sohn, Kaiser Wilhelmstr. 7.

Vermischtes

Lindenholz.
Wieso in heiter Ver-
schung...
Verfehlung
Bestätigung an ren-
tablem Unternehmen
nicht ausgeschlossen.

Schneiderin

empfehle ich außer d.
Quelle der Billig Be-
rechnung. Adresse in
der Geschäftsst. 35549

Film

Wer sich für Film-
projektor, Studient-
interessiert, verlange
den Filmprospekt des
Bundes für Gemeinnüt-
zigkeit und Film, Geschäfts-
stelle U 4, 11a. *35582

Friseur e

Wien, Friseurkammer
u. Friseurkammer
u. Friseurkammer
u. Friseurkammer

Standuhren

ab 10000 m. Garant,
Tel. 5, Braum, Winter
str. 11, Mannh., unt.
U 3 1 an die Geschäfts-
st. *3773

Verenigte Konzerte jungen
G. m. b. H.
Dienstag, den 14. Nov., abds. 8 Uhr
Versammlungssaal - Rosengarten
Tänze
Frances Wali

Konzertverein e. V.
Donnerstag, 18. Nov., abds. 7 1/2 Uhr
M. Konzert
Quorich Buxbaum
Mozart, D-dur-Quartett Nr. 475 Solo-
quartett.

Freitag, 19. Nov., abends 8 Uhr
Musensaal - Rosengarten
Gastspiel
Tanzgruppe Krattos
Schule Hellenau-Laxenburg
schloß Laxenburg bei Wien

Dienstag, 21. Nov., abends 7 1/2 Uhr
Musensaal - Rosengarten
3. Akademie-Konzert
Leitung: Generalmusikdirektor Richard Lortz
Solistin: Maria Olszowska (Alt)

Der Sonntag-Abend im Nibelungensaal
Heute
Sonntag, abends 8 Uhr
bei Wirtschaftsbetrieb

Militär-Konzert
der
„grünen Jäger“
vom Hauptrestaurant der „Gesole“
Kunst-Turner

Bühnenvolksbund
Telephon 25 554-28 393.
Vorstellungen im November, Dezember (auch
Januar).

Restaurant „Ratskeller“
P 8, 23
Haldoburgerstraße Tel. 30333
Anerkannt vorzügliche Küche. 8724

Ton-Künstler-Haus, Mannheim, M 1, 4 Breitstr.
Ultraphon
Diejenigen Familien die keinen der bekannten Sprech-
apparate seither in ihrem Heim duldeten, sind jetzt
Käufer des Ultraphons; einer der vielen Beweise,
daß Ultraphon eben doch etwas ganz anderes ist.

Was macht denn
unsre Lina da?
Persil wird nur
kalt aufgelöst!
Man nimmt einen Eimer, verrührt
Persil mit der Hand u. gibt diese
Lösung in den gleichfalls mit
kaltem Wasser gefüllten Kessel.
Darin wird die Wäsche beigegeben
u. gekocht. Sie haben die
doppelte Waschwirkung
als sonst u. das denkbar-
leichteste Waschen!

Weinhaus Welker
G 7, 31
Heute und morgen 8074
Grosses Seemuschel-Essen
wozu einladet
Frau Anne Welker Ww.

Typhus!
Großer öffentlicher Vortrag
Dienstag 16. November, abends 8 Uhr
im Rathausaal, F 1
Redner: Herr Dr. med. E. Silber
Frankfurt am Main.
Aus dem Inhalt: Krankheitsursache, bild-
verlauf, Typhusbazillen, Menschen als Träger
der Krankheitserreger, spec. Behand-
lung mit Typhusbazillen! Erfahrungen im
Weltkrieg. Keine Bazillenangst! Auf-
gaben des Staates - Pflichten des Einzel-
nen. - Lehren aus der Hannoverschen
Epidemie 8080

Volks-Singakademie
e. V. Mannheim
Leitung:
Prof. Arnold Schottländer
Montag, den 15. Nov.,
abends 8 Uhr
Konzert
im Nibelungensaal
3349

Philharmonischer Verein
III. KONZERT
Dienstag, 20. November, 7 1/2 Uhr im Musensaal
RICHARD STRAUSS-ABEND
Das Orchester des Mannheimer Nationaltheaters
Leitung:
Dr. Richard Strauss
Solist: Heinrich Rehkemper-Gesang

Die Zeitungs-Anzeige
Ist das beste und billigste
Werbemittel
Ihre Schuhe
Wir übernehmen alle Reparaturen
Gewissenhafte Arbeit! Bestes Material!
Prima Material!
Herrnsohlen mit Fleck RM. 4.-
Damensohlen " " 3.20
Kinder je nach Größe billigst.
Nahmen genäht oder geklebt (Agosystem) 50 Pfr. mehr.
Spezialität: Crepe Rubber (Naturgummibesohlung)
für Straßen- und Sportschuhe.
Schuhfärberei in jeder gewünschten Farbe.
Kunstreparatur am Oberleder. *3773
Reform-Schuhbesohlwerk Eipper, Langstr. 43, Tel. 22630.
Annahmestellen: 8 2, 11; Waldhofstrasse 17.

Parlophon-Musikhaus E. & F. Schwab
K 1, 5b Breitestraße und Ludwigshafen Wredestraße 10a

Engroslager in
Parlophon-Musikapparaten und Platten
Beka- und Columbia-Platten
Platten von 50 Pfg. a.
Reparaturen
Ratenzahlungen. - Kataloge gratis und franko. 817

Pianos
erhöfliche Matten.
Aeusserst bequeme
Teilschaltung
Billige Preise. 39001
Carl Hank
Ravich. C1,14



AUF ZUR WAHL!

Die festeste und sicherste Brücke zwischen Wählerschaft und Rathaus bildet das Programm der **Deutschen Volkspartei**

Ueber sie geht der Weg zur Sparsamkeit, Sachlichkeit, vernünftiger Verwaltung und gesundem Fortschritt.

Wählt daher nur ihre Listen!

Nr. 4 für die Stadtverordneten Nr. 6 für Bezirk und Kreis

Ergrautes Haar mit Sanidozon

American Hair Restorer (Haarfarbe-Wiederhersteller) behandelt, erhält sofort seine ursprüngliche Farbe wieder. Preis 20 Pf. 2.50 u. 5.50. Versand nach auswärts per Nachnahme. (Haarfarbe ist angegeben). Alleinverkauf für Mannheim u. Umgebung: Herm. Cohnaus, O 4, 8-9, Herren- und Damenfriseur.

DEUTSCHER Sparkassen- und Giroverband

Oeffentlich-rechtliche Organisation
15 Stamm-Girozentralen und Landesbanken
3000 Sparkassen, Girokassen, Kommunalbanken

Aufgabenkreis:
Sparförderung + Vereinfachung und Verbesserung des Zahlungsverkehrs (Kommunaler Giroverkehr)
Kredite an Kommunen u. Mittelstand

Bankanstalt für Baden: 5218
BADISCHE GIROZENTRALE
Oeffentliche Bankanstalt
MANNHEIM KARLSRUHE FREIBURG

Achtung! Weihnachts-Geschenke!

Durch Uebernahme des Lagers einer Rahmenfabrik, bin ich in der Lage, **Gemälde-Rahmen** (Spez.-Rahmen) nach jeder Zeichnung und Farbe, zu fast der Hälfte der bisherigen Preise zu liefern. Gute und saubere Arbeit. — Ueber 100 Muster, Oval-Rahmen. — Ferner moderne Bilder-Einrahmungen zu billigen Preisen. —

Josef Thomas Nachf.
Inh.: H. Thomas
Tel. 33161, Mannheim, M 4, 1 (Alte Dragonerkaserne)
Einzige Verw.olderel unter fachmännischer Leitung am Platze.

Hausmusik auf Kredit!

1 Mark Wochenrate an

Unsere Preise Mark 35.-, 48.-, 65.- usw.

Musikhaus E. Feldhammer & Co.
Berlin S 42. Ritterstraße 34
Fordern Sie kostenlosen Katalog A.
Vertreter am Platze.

Möbel

Schlafzimmer / Speisezimmer
Herrenzimmer / Komplettküchen

in allbekanntesten Qualitäten kaufen
Sie jetzt besonders vorteilhaft bei

Joseph Reis Söhne
T 1, 4 gegenüber Café Corso gegr. 1807

Unentbehrliche Helfer

Der **SINGER Motor** Das **SINGER Nählicht**

Erspart das Treten Schonst die Augen

Größte Arbeitsleistung • Dauerhaft • Einfach
Geringer Stromverbrauch
An jeder Nähmaschine anzubringen

Singer Nähmaschinen Aktiengesellschaft
Mannheim, M 1, 2
Breitelstraße

I. Hypotheken

ermäßigte Bedingungen durch S207

Gustav Gofflob
Hypotheken, Finanzierungen
Tel. 22846 Büro: D 4, 7^{II}

Plißsee — Kunstpliße

fertigt in einem halben Tag sowie:

Hohlkörbe, Kurbelstickerel
moderne Wirbel und
Kantenarbeiten in
Stoff-Knopfe aller Art
Lieferung rasch und billig

Geschwister Rixe
Damenschneiderel
Telephon 22210 O 5, 1

Jede Dame die schiack sein will trägt **Gaby-Wieder**
E. A 10 nur P 7, 18

Elektr. Eifenbahnen
Trommelmaschinen Rob.
R. Armbruster
B 1, 13/14, Tel. 22 518
3209

Verkäufe

Mannheim **Bezirkbar!**
Einsammlerband, 7 Stimm., Garten, Garage etc., bei mind. 15 W. R. Kuzabi, zu verkaufen. **Julius Hoff** (R. D. W.), Immobilien, Mannheim, O 7, 22, Fernspr. 29 828, Ca 201

8/24 PS Protoswagen
In gutem Zustande
sehr preiswert abgegeben. 8978
Räuber
Siemenshaus, N 7, 18

10/19 Benz-Limousine
älteres Modell als Lieferwagen geeignet
8/25 Opel-Viersitzer
neueres Modell 1923 8018
beide sehr gut erhalten, preisw. abgegeben.

Bopp & Reuther, G.m.b.H.

Eine größere Anzahl von **Stehpulten** mit zugehörigen **Drehstühlen** gut gearbeitet und gut erhalten **billig zu verkaufen**

Süddeutsche Clecanto-Gesellschaft A.-G.
D 3, 13 8008

Vermietungen

Magazin

2 Böden je ca. 120 qm, Keller ca. 200 qm, großer Hof, 2 Büroräume, Nähe Luisenring zu vermieten. Angebote unter II Nr 21 an die Geschäftsstelle des. 21. 20550

Nähe Bahnhof u. elektr. Haltestelle
2 kl. Büroräume
mit elektr. Licht und Telefon, voll. auch Einrichtung an ruhlg. Friedhof p. sofort zu verm. Näh. Zeiterstraße 22, part. 215006

Mannheimer Kunstverein E. V.
Der Kunstverein beschließt im Dezember d. J. eine **Ausstellung** von Werken Mannheimer Künstler zu veranstalten. Diejenigen Künstler, die diese Ausstellung honorarlos ausstellen wollen, können sich umgehend schriftlich anmelden (Adresse: Mannheimer Kunstverein), wozu die Anmeldepapiere ausgefüllt werden. Es sollen von jedem Künstler durchschnittlich etwa drei Arbeiten eingeleistet werden, deren Einlieferung bis längstens 25. November im Kunstverein erfolgt sein muß.
L. 1, 1 erfolgt sein muß.
Mannheim, den 12. November 1920.
Mannheimer Kunstverein.
Der Vorstand.

Die besten deutschen **Handarbeitsgarne**

C.M.S. CAMEZA

besser als Jedes ausländische Fabrikat unverwundlich im Glanz garantiert echt.

CARL MEYER SÖHNE A.G.
Freiburg i. B. GEBRÜDER 1785
VON DER MARKEN **CAMEZA** und **C.M.S.**
In jedem etablierten Geschäft vorfinden

Ca 245

Spezialgeschäft

der Lebensmittelbranche, sehr großer **Umsatz**

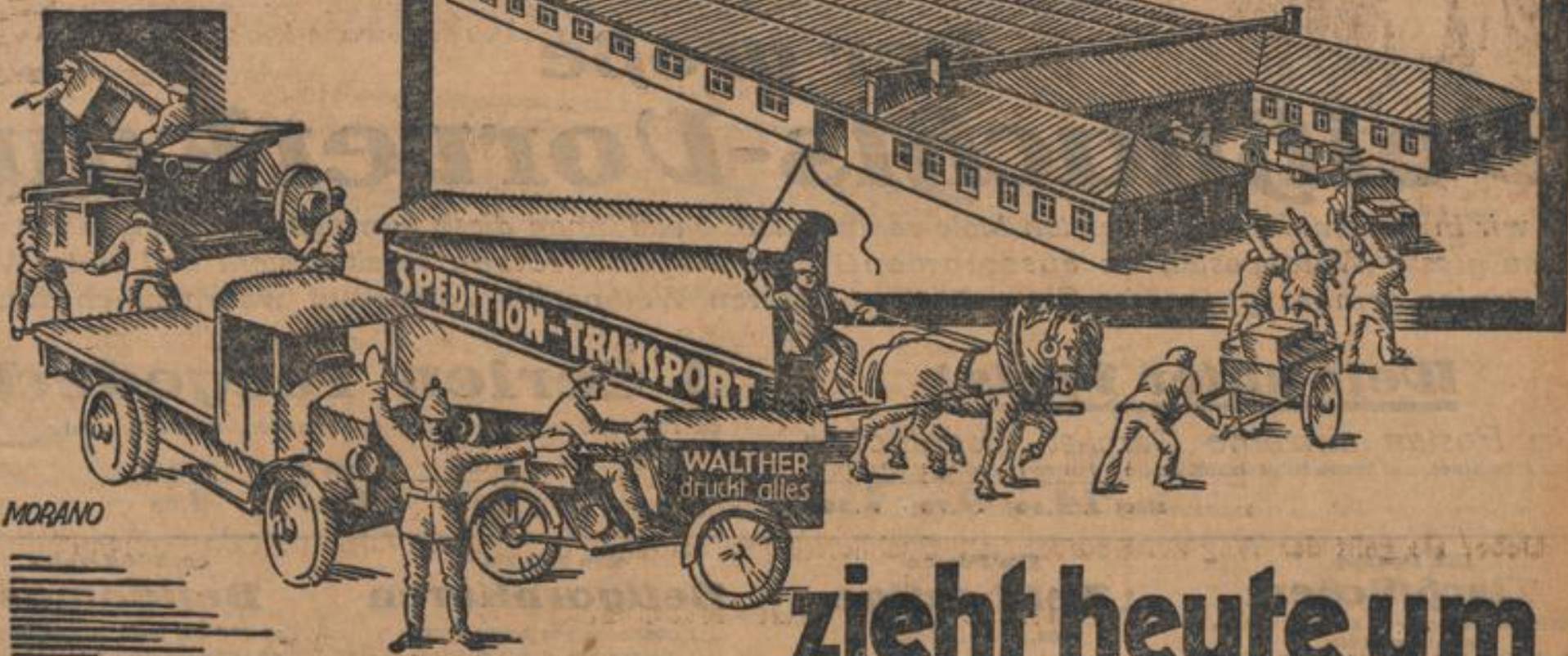
wegen Wegzug zu verkaufen. Erforderlich Nr. 3-1000. — Angebote unter II Nr. 2 an die Geschäftsstelle des. 21. 20720

Privat-Wöchnerinnenheim Lerner
J 7, 27. *2709 Telephon 22 222
Gute Vorpflegung, fachkundige Behandlung

Wo? Im **Goldschmiedehaus**
Wim. Braun
Go. Schmelzerstr. 11
N 7, 9
Eigentümer: Lachmann
Telephon 27 240

lassen ich meine **Brillant-Goldwaren Uhren** reparieren
Gehäusen — Anfertigen streng reell, gut u. billig

Die Buchdruckerei J. Ph. WALTHER



zieht heute um

In ihr neues ca. 4000 qm großes Fabrikantenwesen, Emil Heckelstraße Nr. 108-110 (am Neckarauer Uebergang, Haltestelle Schillerschule der Linien 7 und 16). Der gesamte Betrieb und die Hauptbüros befinden sich dort; der Impressen- und Geschäftsbücher - Verkauf verbleibt wie seit sechzig Jahren in D 6, 4 (Planken). Druckaufträge werden sowohl im neuen Büro wie auch im Laden D 6, 4 entgegen genommen. / Die Fernsprechnummern sind unverändert 20270 und 20271.

Abteilung sanitäre Anlagen

„Adler“ Stahlbadewanne, innen u. außen email. 173cm M.	89 00
Washbecken, Fayence 53x45cm mit 1 u. 2 Hähnl. M.	27 50
Washbecken, Fayence 46x29 cm M.	12 00
Washbecken, Fayence M.	32 00
Wandgasbadeofen, rein Kupfer, 1 Jahr Garantie, 14-16 Liter Minutenleistung M.	144 00
Heißwasserdruckautomat, rein Kupfer, 1 Jahr Garantie 20-22 Lit. Minutenleistung M.	239 00
Kohlenbadeofen, rein Kupfer M.	138 00
Klosett-Körper, Fayence M.	16 50
Gashelsofen, email. vierrohrig „Imperial“ M.	78 00
Gasherd mit Backofen u. Wärmeisole, 3flammig „Imperial“ mit email. Platte M.	145 75

In unserer Spezial-Reparatur-Abteilung für sanitäre Anlagen werden sämtliche Reparatur-Arbeiten erstklassig und billig ausgeführt.

Elektro-Metallwaren-Gesellschaft

m. b. H. MANNHEIM, D 2, 6 Harmonie-Gebäude

Hund!

(bellt oft ohne Grund)
Wach- u. Schließgen. Aufsicht immer da. Verleherung nur haftpflichtig, wenn alles gut geschlossen war. Das Richtige vor Einbruch zu schützen. Sie brauchen einen elektrischen Einbruchmelder

NIVERSA versagt nie

nicht einmal beim Durchschneiden der Leitung.
Er kostet 20 Mk. mit Zubehör, wiegt 2 1/2 kg. besteht durchweg aus erstklassigen Teilen (siehe Muster)

NIVERSA No. 100 Pa. J. H. Busch HANAU Hohlfabrik

Adresse im Bild. Schreiben Sie eine Postkarte und Sie erhalten Prospekt direkt. *3634

TEESTUBE

Mannheim O 5, 9 Telephone 21009

Der köstliche englische

Blue - Cross - Tee

neue Ernte in Aroma und Ausgiebigkeit über allen Teeorten stehend, ist zum erstenmal seit 1914 wieder eingetroffen.

Billigst berechnet Original-Standard-Packung 1/2 Pfd. M. 1.88
Original-Standard-Packung 1/4 Pfd. M. 2.40

Alleinverkauf nur in Mannheim
K. Strieder Ww.

Jeden Montag nachmittag wird dieser köstliche Tee von 3-6 Uhr in Tassen gratis den geehrten Damen als Versuch angeboten.

Gleichzeitig Verkauf von erstklassigem Kaffee aus der weithin bekannten Großscherei Hugo Janssen, Hamburg. Stets frische Röstungen.
Verkauf von Schokolade, Pralinen, Kakao usw., sämtliches zu Originalpreisen.

Pferdedecken

wollene, leinene, wasserdichte, sowie samt Deckenstoffe, fertige Wagenplane, Markisendrella, imprägnierte Segeltuche für Wagendecken.

Große Auswahl! Billigste Preise! Bekannt gute Qualitäten!

S. Nirsch II. Mannheim

G 2, 21 a. D. I. 1. Geogr. 1879, Tel. 21743
Ständige Ersatzstelle für Bettler und Waisenkinder.
Spezial-Abteilung G 2, 21

Mannheimer Musikschule

Leitung: Dinand-Hansen, Moltkestr. 4a, N 6, 5a

Zwei Prüfungskonzerte

Mittwoch, den 17. November nachm. 4 Uhr und abends 7 1/2 Uhr im großen Harmonieaal, D 2, Eintr. für beide Aufführungen M. 5.50

Asthma ist heilbar

Dr. med. Alberts Asthmakur kann selbst veraltete Linder dauernd heilen. Agent Spreichstunden in Mannheim, Rheinhörsers' 15, 1. Jeden Donnerstag 10-1 Uhr. B 405

Brennholz

hart u. weiß, kurz gefügt, per Stk. 1.60 Mk.

H. Sigmund Söhne G. m. b. H.

Verkaufslager: Altes Gaswerk Lindenhof.

Pelz-

Jacken, Mäntel Garnituren und Besätze 3199 in großer Auswahl Umarbeitungen u. Neuanfertigungen nach neuesten Modellen. Eig. Kürschner!! Nur Qualität!

Peizhaus Schüritz

O 7, 1 (a. Gockelspt.) (Köln Laden)



Honig

garant. rein. Biene- Blüten + Schleuder Honig edelster Sorte, 10 Pf. Dose ist. 1.00, 11 A. halbe. 6.50 A. Wichtig! nehmen zurüd! Heindl, Gemellinger 27 Dampferland 2154

WIR KLEIDEN SIE BILLIG

und schicklich. Immer nur Mannheim, Planken, O 3, 4a, 1 Treppe Mäntel, Anzüge, Paletots, Gehrock, Frack, Smoking u. Cutaway-Anzüge, Regen- u. Boxener Mäntel, Pelzröcke, Windjacken, Sport-Anzüge u. Hosen, Joppen in allen Formen u. Größen kaufen Sie gut u. billig im Kaufhaus Jakob Ringel, Planken O 3, 4a 1 Treppe a. werden Frack-, Smoking-, Gehrock- u. Cutaway-Anzüge verliehen

Drucksachen

für die gesamte Industrie liefert prompt

Druckerei Dr. Haas G. m. b. H., Mannheim • E 6, 2

Wir möchten Sie veranlassen, schon jetzt Ihre Weihnachts-Einkäufe zu machen und nicht bis kurz vor dem Fest zu warten. Für uns bedeutet dies eine gewaltige Erleichterung und für Sie bringt rechtzeitiger Einkauf grosse Vorteile mit sich. Warum sich später in der Fülle drängen und in Hast seine Einkäufe machen? Jetzt können wir Sie mit grösster Sorgfalt bedienen und Sie können mit Ruhe Ihre Auswahl treffen. Gegen eine geringe Anzahlung legen wir jeden Gegenstand bis Weihnachten zurück und den Rest bezahlen Sie bei Abholung. Dies alles ist in früheren Jahren schon hundertmal gesagt worden und wir wissen, dass es nicht viel nützt, wenn wir nicht durch besondere Gelegenheiten Sie zum Kaufen veranlassen.

Der große Weihnachts-Vorverkauf

den wir in diesem Jahre zum ersten Male veranstalten, bietet Ihnen diese günstige Kaufgelegenheit. Wir haben grosse Warenposten zu ausserordentlich billigen Preisen bereit gestellt und viele Waren im Preise ermässigt, sodass Sie unbedingt unseren Weihnachts-Vorverkauf wahrnehmen müssen.

Weit unter Preis!

Ein Posten einzelne Damast-Tischtücher
prima Reineinen, nur hochwertige Qualitätsware

Posten I	Posten II	Posten III
Stück 14.50	9.75	7.50

3 Serien Teegedecke

ca. 125x160 cm gross, mit 6 Servietten, weiss mit farbiger Kante

Serie I	Serie II	Serie III
9.50	6.75	4.75

Ein Posten
Tischtücher
Reineinen Jacquard, kräftige Hausmacherqualität
ca. 130x220 cm ca. 130x160 cm
7.90 5.90
Servietten dazu passend St. 95 Pfg

Ein Posten
Bettbezüge
ca. 130x180 cm
aus gutem gestreiftem
Bettendamast
5.90

Ein Posten
Bettgarnituren
1 Oberlaken aus prima Linon
1 Kissen mit dreifach handgezogenem Hohlsaum
Garnitur . . . **9.75**

ca. 3000 Meter
Bettendamast
ca. 130 cm breit. Blumenmuster, vorzügliche Qualitäten mit Seidenglanz
Mtr. **2.90 2.50 2.25**

Im Preise zurückgesetzt
3 Posten
Kleiderstoffe

Halbwollene Schotten
in schönen Mustern

Serie I	Serie II	Serie III
Mtr. 2.50	1.65	1.25

Reinwollene Schotten
und Streifen, solide Qualitäten

Serie I	Serie II	Serie III
Mtr. 3.90	2.90	1.65

Einfarb. Kleiderstoffe
vorzügliche Qualitäten in gross. Auswahl

Serie I	Serie II	Serie III
Mtr. 3.90	2.50	1.35

Ein Posten
Gestickte Tischdecken
In den schönsten und modernsten Ausführungen
früherer Wert bedeutend höher

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
25.-	15.-	9.75	7.75	4.75

Ein Posten
Handarbeits-Halbstores
nur gute Qualitäten in bestem Handfilet mit erstklassigem Etamin
weit unter Preis!

Serie I	Serie II	Serie III
50.-	40.-	30.-

Ein Posten
Tüll-Garnituren
steifig, mit breiten Sobals
Künstlerrmuster
weit unter Preis!

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
19.50	16.50	9.75	6.50

Ein Posten
Madras-Garnituren
hellgründig, steifig, moderne aparte Zeichnungen, Irdenfarben
weit unter Preis!

Serie I	Serie II
8.90	6.90

Steppdecke
ca. 150x200 cm, beide Seiten Satin, gute Füllung
14.50

Steppdecke
ca. 150x200 cm, prima Satin bunte Wollfüllung, viele Farben
26.-

Steppdecke
ca. 150x200 cm, einfarbig mit buntem Rand, gute Wollfüllung
29.-

Daunendecke
besten Seidensatin, mit weissen Daunen gefüllt in Verarbeitung
89.-

Daunendecke
mit Zwischenfutter, feiner Seidensatin mit weiss weissen Daunen, Knopfband und Knopfleise, in vielen Farben
110.-

Damen-Taschentücher

- Damentuch weiß Linon mit bunter Zacke Stück **15 Pfg.**
- Damentuch weiß Linon mit Hohlsaum und gestickter Ecke Stück **25 Pfg.**
- Damentuch weiß Linon ringum Lorbeerstickerei m. 4 gestickten Ecken Stück **35 Pfg.**
- Damentuch weiß Macco mit farbigem Hohlsaum u. farbiger Zacke Stück **40 Pfg.**
- Damentuch weiß Macco mit Atlasstreifen und -Hohlsaum ca. 33 cm groß Stück **65 Pfg.**
- Damentuch weiß Macco mit Hohlsaum u. handgestickter Ecke Stück **95 Pfg.**
- Damentuch rein Leinen mit Hohlsaum, ca. 37 cm groß Stück **50 Pfg.**
- 3 Stück Damentücher im Karton, mit Hohlsaum und gestickter Ecke Karton **1.45**
- 3 Stück Damentücher im Karton, mit Hohlsaum u. handgestickter Ecke Karton **1.90**
- Kindertuch weiß Linon mit buntem Rand Stück **8 Pfg.**
- 3 Stück Kindertücher im Karton, weiß Linon mit farbigem Rand und buntem Bildern Karton **95 Pfg.**

Damen-Wäsche

- Taghemd mit Stickereigarnitur 2.25, 1.50 **1.25**
- Taghemd Maccobatist, mit Valenciennespitzen 2.75 **1.95**
- Taghemd aus kräftigem Wäschestoff, Achselschluss mit Stickereigarnitur 2.90 **2.50**
- Beinkleid aus gutem Hemdentuch mit Stickerei 1.90 **1.45**
- Nachthemd mit reicher Hohlsaumverzierung 3.25 **1.90**
- Nachthemd aus gutem Renforcé mit Stickerei-Garnitur 3.50 **2.75**
- Unterhülle elegante Verarbeitung mit Valenciennespitze und Einsatz 1.95, 1.45 **1.25**
- Hemd hose aus gutem Wäschestoff mit feiner Spitzengarnitur und Einsatz 3.50, 2.90 **2.25**
- Prinzeßrock Maccobatist mit eleganter Valenciennespitze verarbeitet 4.90 **3.50**

Herren-Taschentücher

- Herrentuch weiß Linon Stück **15 Pfg.**
- Herrentuch weiß Linon mit eingewebten bunten Streifen Stück **20 Pfg.**
- Herrentuch weiß Linon mit Hohlsaum und eingewebtem farbigen Kera Stück **40 Pfg.**
- Herrentuch Rein Leinen ca. 40 cm groß Stück **60 Pfg.**
- Ein Posten Crêpe de chine Taschentücher in allen Farben Stück **50 Pfg.**
- Ein Posten Crêpe de chine Taschentücher weiß mit farbiger Dordé und handgenähtem Rand Stück **75 Pfg.**
- Ein Posten Crêpe de chine Taschentücher weiß und farbige Grund mit buntem in dem Rand u. handgenähtem Saum ca. 36 cm groß Stück **1.25**

Sensationell billig!
1 großer Posten **hocheleganter Garnituren** aus feinstem Macco mit reicher Handarbeit

- Garnitur 2-teilig, Hemd und Beinkleid 10.50, 8.-
- Nachthemd dazu passend 9.25, 7.-

Schürzen

- Eine große Partie Knaben-Schürzen **1.25 95 Pfg 75 Pfg 50 Pfg**
- Eine große Partie Mädchen-Schürzen **1.50 1.25 95 Pfg 75 Pfg**
- Vier Posten Damen-Schürzen **1.55 1.25 95 Pfg 75 Pfg**

Eine besondere Gelegenheit!

Ein Posten eleganter Damenwäsche aus feinsten Stoffen, zum Teil mit Handarbeit oder reicher Spitzengarnitur, leicht angestaubt, Weit unter regulärem Wert!

Kaufhaus
Hirschenland
Mannheim - An den Planken